

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tiesler (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz

Verfahrensweise mit besonderen FFH-Arten in Thüringen: Biber

Aus der Beantwortung der Landesregierung auf meine Kleine Anfrage 7/351 (vergleiche Drucksache 7/608) ergeben sich weitere Nachfragen. Die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände unterliegen besonders in den Gewässern Zweiter Ordnung mit Biberdämmen Unklarheiten.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/1810** vom 2. März 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. April 2021 beantwortet:

1. Sind die Gewässerunterhaltungsverbände berechtigt, auch Biberdämme zu entfernen?

Antwort:

Nein, sie bedürfen dafür einer naturschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde (UNB).

Bei Vorliegen einer naturschutzfachlichen Ausnahmegenehmigung kann der Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Maßnahmen zur Sicherung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses ergreifen, sofern dieser durch Biberdämme behindert wird und hierdurch konkrete Hochwasserrisiken für Schutzgüter entstehen. Der GUV ist ausschließlich in solchen Fällen zuständig.

2. Mit welchen finanziellen Mitteln wird die Bäumung von Biberschäden oder Dämmen kompensiert?

Antwort:

Die GUV können für Maßnahmen (siehe Frage 1) derzeit die Zuweisungen des Landes zur Gewässerunterhaltung verwenden. Darüber hinaus gewährt das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) im Rahmen von Einzelfallentscheidungen derartige Zuwendungen und Billigkeitsleistungen.

3. Haben Biberdämme Auswirkungen auf die Durchgängigkeit von Fließgewässern und wenn ja, welche?

Antwort:

Bei normalem Abflussregime können die Biberdämme von Fischen und wirbellosen Kleinlebewesen überwunden werden, dies heißt, die ökologische Durchgängigkeit ist grundsätzlich gegeben. Bei Niedrigwasserabfluss passiert nur noch wenig Wasser die Biberdämme, wodurch die Durchwanderbarkeit dieses Fließgewässerabschnitts eingeschränkt sein kann.

4. Auf welche Fachliteratur und andere Quellen bezieht sich die Landesregierung bei der Beantwortung der vorherigen Frage?

Antwort:

Das Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs des TMUEN verwendet folgende Fachliteratur/Quellen:

- COWX (2020). Review of evidence of interactions between beavers and fish and fisheries in England and Wales. <https://www.wildtrout.org/assets/img/shop/COWX-Review-Beavers-Fish-and-Fisheries-06Jan2021.pdf>
- DALBECK (2011). Biber und Wasserrahmenrichtlinie – Hinweise zum Umgang mit einer sich ausbreitenden Schlüsselart für die WRRL. Biologische Station im Kreis Düren e.V., www.biostation-dueren.de/73-0
- KEMP et al. (2011). Qualitative and quantitative effects of reintroduced beavers on stream fish. *Fish and Fisheries*. 13(2), 158-181
- STRZELEC et al. (2018). Activity of beavers as an ecological factor that affects the benthos of small rivers - a case study in the Żyłica River (Poland). *Biologia* (2018) 73:577–588

5. Ist die Europäische Wasserrahmenrichtlinie in ihrer Forderung zur Durchgängigkeit mit Biberdämmen in Kleinfließgewässern bis fünf Meter Breite in Thüringen praktikabel?

Antwort:

Ja

6. Hat die Entnahme von Biberdämmen einen Einfluss auf die Population und wenn ja, welchen?

Antwort:

Ein negativer Einfluss auf die Biberpopulation durch Entfernung von Biberdämmen ist möglich. Dies trifft vor allem dann zu, wenn der Biberbau dadurch beeinträchtigt wird oder der Eingang zum Bau infolge der Absenkung des Wasserspiegels nicht mehr unter Wasser liegt. Insbesondere in der Aufzuchtzeit sind dadurch negative Einflüsse möglich.

7. Wie lange dauert es in der Regel, bis ein geöffneter Biberdamm durch den Biber wieder verschlossen wird?

Antwort:

Ob und wie schnell ein beschädigter Biberdamm wieder verschlossen wird, ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Sofern der Damm entscheidend für den Biber ist (z. B. Hauptdamm für die Sicherung der Burg) kann dies innerhalb einer Nacht geschehen. Ansonsten ist es auch möglich, dass der Damm offenbleibt oder nicht weiter gepflegt wird.

Im Allgemeinen benötigen Biber für den Neubau eines Dammes von 2 m Länge und weniger als 1 m Höhe eine Nacht (Gerhard Schwab, Volker Zahner, Markus Schmidbauer und Christof Angst (2020), *Der Biber-Baumeister mit Biss*).

8. Wie viele finanzielle Mittel sind im Jahr 2020 in Projekte zum Biber in Thüringen geflossen (bitte einzeln auflisten)?

Antwort:

Im Rahmen der Projektförderung für die Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL) durch EU- und Landesmittel flossen im Jahr 2020 Fördermittel in zwei Biberprojekte.

Dabei stellen im zweiten Projekt Maßnahmen und Aufklärungsarbeit zum Biber nur einen Teilaspekt des Projektes dar.

Aus ENL geförderte Projekte	Auszahlung im Haushaltsjahr 2020 in Euro
"Bibermanagement in Thüringen"	74.051,49
"Die Saaleaue im FFH-Gebiet Nr. 154 – Optimierung des Lebensraums für Biber, Wiesenknopfmeisenbläuling und Co."	15.720,60

Siegesmund
Ministerin